

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

21.1.1782 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986351)



 Montag, den 21 Jan. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben des Prinzen Coadjutoris, Herrn Peter Friederich Ludewig Hochfürstl. Durchl. von Lambert Lamberts zu Rastede, folgende daselbst belegene adelich freye Immobilien, als (1) das auf freyen Gründen stehende Wohnhaus mit dazu gehörigen Nebengebäuden, Garten, Gehöfde, Torfmöhren, Kirchen- und Begräbnisstellen; (2) die Wendes Gerechtigkeit im ganzen herrschaftl. Holze Haagen; (3) den dem Schlosse gegen über liegenden ehemaligen Vorwerksplatz nebst dem darauf stehenden Gebäude; (4) die an der Schloßwiese und der herrschaftl. Hölzung belegene Wiese, Ellern genannt, nebst dem sogenannten Stockeiche; (5) den an der Landstrasse, der Kirche gegen über liegenden Rockenkamp, Hahlhorst genannt; (6) die zum ehemaligen herrschaftl. Vorwerk gehörigen Torfmöhre und sämtl. Kirchenstellen in der Rasteder Kirche, so wie sie dem vorigen Besitzer Alert zur Mühlen eingethan worden; und (7) zwey Tück 40 Ruten freyes sogenanntes Hattisches Erbzinsland in der Bogten Jade, am Flusse gleiches Namens gelegen, gekauft.

Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 2) Die der Wahnsinnigen Abthe Röhlfen zuständige, zu Altenhundert befändliche bewegliche und unbewegliche Güter sollen am 15ten Mart. a. c. in dem zu verkaufenden Hause verkauft werden.

Die Angabe ist den 4ten Mart. a. c., auf hiesigem Hochfürstl. Consistorio.

- 3) Es soll ein in causa Theile Ojemanns Wittwe und Erben Supplicanten, wider Alexander Folkers Supplicaten auf Ansuchen der erstern mit Arrest bisher belegter Kahn vor dem Steinhäuser Siel daselbst am 5ten Mart. a. c. verkauft werden.

Die Angabe ist den 25ten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 4) Wider Diederich Christopher Aldicks, zu Kienen, entsiehet Schuldenhaber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 4ten Mart. (2) Deduction den 19ten ejusd. (3) Priorität: Urtheil den 4ten April. (4) Bergantung oder Lofe den 18ten April a. c.

- 5) Wann verschiedene bey dem hiesigen Lombard versekte zur bestimmten Zeit weder eingelösete, noch verordnungsmäßig prolongirte Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 9ten Febr. d. J. angesetzt worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können Liebhaber sich an solchem Wege im hiesigen Zuchthause einfinden und nach Gefallen bieten. Diejenigen indessen, welche noch einlösen oder prolongiren wollen, müssen sich vor dem 5ten Febr. einfinden.

Oldenburg aus der Cammer, den 14 Jan. 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Megelein. Römer.

Herbart.

- 6) Es soll die zu dem ehemaliacn Vorwerk Westerburg gehdricge sogenannte kleine Grafhorns Wische, den 31sten Jan. a. c. hieselbst in der Cammer entweder öffentlich meistbietend verkauft, oder auch nach den Umständen verheuert werden. Liebhaber wollen sich demnach an dem bestimmten Tage einfinden und nach näher vernommenen Conditionen den Verkauf oder Verheuerung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 14 Jan. 1782.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Vossen. v. Negelein. Admer.

Herbart.

- 7) Ihre Hochflustl. Durchl. der Prinz von Holstein und Coadjutor des Hochstifts Ldbeck haben folgende Grundstücke, als: (1) das dem Alerit zur Mühlen zuachdrig gewesene zu Hankhausen beleaene ex Concurfu geldsete Halberbe mit allen Zubehdrungen, auch Torfmdhrte, Kirchen- und Begräbnisstellen; mit Einschluß des an herrschafft. Hagen belegenen, auf den Gränden des Erbes erbauten von Friedrich Winken bewohnten Hauses cum Pertinentiis, imgleichen zweier Wiesen, die eine am Rasteder Zollwege vor der Hütte, die andere hinterm herrschafft. Vorwerk zu Jade belegen; (2) die sogenannte Sanders Kötherey am Südende; (3) die dem Friederich Wöben ehedem gehdrig gewesene Däfers Kötherey daselbst; (4) die ehemalige Wöben Brinkfiherey zu Hankhausen; (5) die von Berend Ficken zugenommene Brinkfiherey daselbst; (6) den an des Verkäufers Höfte und Garten belegenen sogenannten Sanderskamp; (7) den neuen Kamp daneben, am herrschafft. Hester Kamp belegen; (8) den Kamp vor dem Höfte an der Landstrasse; (9) den in der Hankhauser Gemeinheit belegenen Gebfen Kamp; (10) den in derselben Gemeinheit belegenen Köpfen Kamp; (11) Carstens Kamp; (12) Däfers Kamp; (13) Carsten Wenden Kamp, so alle drey in der Südender Feldmark belegen; (14) zwey Kämpfe an einer Befriedigung liegend Carsten Wenden und Wenden Kamp genannt, in derselben Feldmark belegen; (15) die sogenannte Bullers Wische im Rasteder Goet; (16) die von Anthon Gänther Hillie gekaufte Fortwische zu Gristede im Kirchspiel Wiefelstede nebst Busch und Heidloge und endlich (17) noch 2 Wische daselbst Hwische genannt, von Lambert Lamberts, zu Rastede, gekauft.

Die Angabe ist den 4ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Renke Bdgels zu Wpen ist gewillet, 4 Tagwerk Wisch, und eine Tonne Einsaat Bauländeren, imgleichen 30 Stück Eichbäume, am 7ten Febr. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 6ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Johann Diederich Bartolomäus, als Bevollmächtigter von Conrad Wehlau ist gefonuen, einiges Haus und Ackergeräth am 22sten dieses in Conrad Wehlauen Hause zur Lehmkahle vor dem heil. Geistschor verkaufen zu lassen.

- 10) Gerdt Oltjen, Hausmann zu Wehnen, ist gewillet, einige Tagwerk Wischland am 31sten dieses in Gerhard Hinrichs Wirtschause verheuern zu lassen.

- 11) Es wird hiemit zu jedemanns Wissenschaft gebracht, daß der Semgärber Amtsmeister Gutfried Wilhelm Trentepohl einen vor dem Haaren Thor auf dem Gärberhof belegenen Garten, woran an der einen Seite des vorigen Anrufers Wittwe mit einem Garten, an der andern Seite aber er selbst mit setuem von des Kaufmanns Mühlen Frau Wittwe gekauften ehemaligen Wirthshausen Garten benachbaret, von dem jetzigen Ausrafer Jacob Wiebecke käusslich an sich gebracht habe, und sollen alle diejenigen, die gegen diesen Kauf etwas einzuwenden oder einigen An- oder Bespruch zu haben vermeynen, sich damit bey Strafe des ewigen Stillschweigens am 4ten März h. a. in Curia anzugeben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia, den 18ten Jan. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Es sollen am Montage und Dienstag nach dem Sonntage Septuagesima, als dem 28ten und 29sten Jan. a. c., eine Parthey Eichen auf dem Stamm im Hasbruch verkauft werden, und können sich die Liebhaber des Montags Morgens um 9 Uhr auf der Hagbrügger Seite bey Dierk Winkens Hause einfinden.

Deimendorst aus dem Amte, den 16ten Jan. 1782.

A. Bruns.

- 1) Wann, nachdem in Sachen Hochgräflicher Kammer wider Johann Kloppenburg zum Seefelde beym Amtsgericht zu Varel unterm 14ten Julii 1781 abgeurtheilt, bekätigt,



ten rechtlichen Bescheide, das von letztern bisher benutzte Vorwerk mit 122 Jück 75 Ruthen des besten Landes, wovon dormalen 53 Jück unterm Pfluge gebraucht worden, anderweitig verheuret werden soll; als können alle und jede, so dieses herrschaftliche Vorwerksland auf die nächsten vier Jahre, von Georgi dieses Jahres an, zu heuern gewillet sind, sich den 5ten Febr. 1782, wird seyn der Dienstag nach dem Sonntage Septuagesimä, in hiesiger Amtsstube des Mittags um 12 Uhr einfinden, die Bedingungen, so auch vorher einzusehen, vernehmen, bieten und heuern.

Varel im Amtsgerichte, den 17ten Jan. 1782.

Toel.

- 1) Es entsethet wider Jürgen Brecher oder Bartels Händling zum Seghorn am Felde, beym Varel'schen Amtsgerichte ein Concurß.

(1) Angabe den 27sten Febr. (2) Liquidation den 6ten März. (3) Präferenzurtheil den 10ten April. (4) Vergantung und Edeß den 24sten April. 1782.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Kanzley. 1) Wegen der Wittwen Ohms an den Bürger Ednes Griefe verkauften Gartens Ang. d. 4 Febr. Oldenb. Lger. 1) Albert Menken Wittwen zu Elsfeth Hausverkauf d. 1 Febr. Ang. d. 29 Jan. 2) Wegen Gerd Stindt im Ruschfelde an Gerd Wönnich übertragenen Kdterey Ang. d. 30 Jan. 3) Alert Rigbers zu Wardeburg Landverkauf d. 1 Febr. Ang. d. 29 Jan. Gevelg. Lger. 1) anderweiter Verkauf des Earsten Barghorn's Concurßgüter d. 11 Febr. Ang. d. 29 Jan. 2) anderweiter Verkauf des Gerd Hinrich Barghorn's Concurßgüter d. 18 Febr. Ang. d. 5. 3) Wegen Hergen Mehrens an Eiert Wilksen Ehefrau verkauften Landes Ang. d. 5 Febr. Neuenb. Lger. 1) Wegen Gerd Diederich Schwengels an Wilhelm Höschels Ehefrau verkauften Höfels Kdterey Ang. d. 28 Jan. 2) Wegen Berend Haake und Haru Bargmann an Hinrich Wilhelm Kanzius übertragenen Bartels Kdterey Ang. d. 4 Febr.

II. Privatsachen.

- 1) Wegen des am 2 Febr. d. J. vorzunehmenden Verkaufs des der Frau Justizräthin Pasor zuständigen am Eversten Thor, und dem Schlos nahe gelegenen Hauses, wird zur Nachricht der Liebhaber hiedurch bekannt gemacht, daß in solchem aus zwey vollständigen Etagen bestehenden Hause 11 recht schöne grosse, mehrentheils mit Gipsdecken und Tapeten, Paneelwerk, auch Wandöfen und guten Fußböden versehene Zimmer, ferner eine grosse helle Küche, Keller, Waschhaus, Bedienten Stube, Vorrathskammer, Rauchkammer, auch guter Vorhausraum, und sonst alles nothwendige, auch eine besondere oder Nebenthür und Aufgang zur 2ten Etage, welche folglich von der untersten separirt gebraucht werden kann, vor dem Hause aber, ein geräumiger Platz, welchen man verschlossen halten kann, nebst Stalkraum zur Feurung, imgleichen zu Pferden und Wagen alles im guten Stande befindlich sey, und daß ein ansehnlicher Theil des Kaufschillings in dem Hause stehen bleiben könne.
- 2) Sollte jemand auf dem Lande Belieben haben, die holländische Rotterdamer Zeitung, welche eine Stadtgesellschaft liefern kann, zu halten, so kann derselbe in der Expedition der Anzeigen sich melden.
- 3) Wer ein grosses grünes Schreibpult, welches mit vielen Auszügen und Bärten versehen ist, kaufen will, kann in der Expedition nähere Nachricht erhalten.
- 4) Dietrich Paradies im Burwinkel, läßt am 28 d. M. in seinem Wohnhause 2 Pferde, 3 Füllen, 14 milchende und trächtige Kühe und Quenen, 15 drey und zweyjährige Ochsen, 4 Kälber, 18 Schweine, einige Fiemer lang Stroh, auch eine Meithe Stroh, 8 Schaaf, imgleichen einiges Zimmerhandwerkszeug öffentlich verkaufen.
- 5) Demnach des weyländ Johann Christian Wedemeyers inventarirter Nachlaß auf den 29sten Jan. öffentlich meistbietend verkauft werden soll, so können desfällige Liebhaber sich alsdann in dessen Sterbehause zu Amelhausen Langwarder Kirchspiels einfinden und nach Gefallen bieten.

- 6) Matthias Behnen läffet mit gerichtlicher Erlaubniß 34 mehrentheils durchgeseuchte Kühe und Quenen, 13 Küh, und Ochsen-Kinder, 6 Stück Pferde, 13 Stück alte Gänse und 4 Stück Schweine am 28sten Jan. in seiner Behausung zu Stollhamm öffentlich meistbietend verkaufen.
- 7) Von dem dem Herrn Justizrath Wardenburg zuständigen vormaligen Stumpelenischen Lande fallen 8 Jüel am Mitteldeich belegen und 9 Jüel welche gewählt und im Frühjahr 1781 mit Kleverfaamen besät, auch damit liegen blieben, aus der Heuer. Wer Belieben hat solche zu heuern, wolle sich bey dem Hrn. Verwalter Schuetter zu Warthfeld forderfamst melden und mit demselben accordiren.
- 8) Gerd Köster bey dem Hammelwarder Moör hat zwen Kämpfe von resp. 10 und 9 Jüel auf des Gerd Lohsen Bau zu Lienen belegen, auf ein Jahr zum Weyden zu verheuern.
- 9) Es wird des Renke Rabben Wittwen Hoffstelle zu Innete von 107 Jüel, im Ganzen oder Stückweise am 4ten Febr. d. J. in Reinhard Deiken Wirthshause zu Stollhamm unter der Hand verheuret.
- 10) Wille Bdnig im Neuenbrock läffet am 26sten d. M. 50 Stück Hornvieh, und 25 Pferde und Füllen, worunter 2 Hengste, öffentlich verkaufen.
- 11) Johann Hinrich Küper will sein vor Bochhorn bey der Oldenburger Brücke belegenes wohl eingerichtetes Wohnhaus nebst Scheune, Garten und unterschiedenen Placken Ländereyen, so nunmehr wechselsewise zum Pflügen, Grasens und Wehens können gebraucht werden, auf einige Jahre verheuern. Wer dazu Lust hat wolle sich nächstens bey ihm melden, weil er auch im Kurzen von seinen Mobilien und Movantien einen Verkauf halten will, alsdann der Heurer der Stelle auch seinen nothwendigen Beschlag dazu bekommen kann.
- 12) Der Kaufmann Herr Joh. Fried. Becker zu Utens, will sein aus weyl. Johann Westfings Concurß an sich geldsetes Haus mit 6 Jüelen grünen Landes, so nahe bey Hollwarden belegen, auf 3, 6 oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
- 13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß den 11 Februar a. c. in Jever eine Partey alte rare Gold- und Silbermünzen meistbietend verkauft werden sollen; ein Verzeichniß hiervon ist in Oldenburg bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt oder bey dem Hrn. Dehlbrügge im Grafen von Oldenburg zur Einsicht zu erhalten, wobey auch die Herren angezeiget, welche in Jever Commissiones übernehmen: als der Herr Doctor Eytling, der Herr Rechnungssteller Kunstenbach, der Herr Weinhändler Hammerschmidt, und der Herr Kaufmann Jürgen Jaspers.
- 14) Die Frau Majorin Kellers ist gewillet, ihre in Hering Abbehauser Kirspiels habende 2 Rödterhäuser zu verkaufen. Die Liebhaber Belieben sich bey dem Herrn Amtsvoogt Arens oder bey dem Schulhalter Röver in Abbehausen zu melden.
- 15) Des seel. Herrn Advocat Arens Frau Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder ist gesonnen, das zu ihres weyl. Ehemanns Nachlaß gehörige neuerbaute Wohnhaus in Develgdanne mit dazu gehörigem Stall und Gründen am 2ten Febr. d. J. Nachmittags in des Chirurgus und Weinhändlers Maes Hause daselbst unter der Hand zu verkaufen, oder, falls nicht hinreichend geboten werden sollte, von Martag d. J. an zu verheuern.
- 16) Eylert Kuhlmann zu Boitwarden hat gerichtliche Erlaubniß erhalten seine daselbst belegene Hoffstelle mit 32 Jüel Landes, worunter 14 ein halbes Jüel Pflugland, am 31 Jan. in seinem Hause öffentlich meistbietend zu verheuern; auch des folgenden Tages als den 1 Febr. 5 durchgeseuchte Kühe, 4 Pferde, 5 Kinder, 4 Schaafse, auch allerhand Acker und Hausgeräth meistbietend verkaufen zu lassen.
- 17) Bey dem Friseur Paulsen hieselbst sind zur bevorstehenden Maskerade auch für Frauenzimmer Maskenkleider von verschiedener Art heuerlich zu bekommen.
- 18) Ein junger Mensch der als Bedienter und zuletzt als zweyter Schreiber bey einem Amte dieses Landes gedienet, suchet wieder als Schreiber bey einem Beamten oder einer andern Herrschaft anzukommen. Die Expedition der Anzeigen giebt weitere Nachricht.

